

Name: Herr Redlich
Telefon: +49 711 33501-753
E-Mail: poststelle@jum.bwl.de

Geschäftszeichen: JUMRIV-STV-2420-20/46
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 9. März 2026

Ausschreibung der Stelle der Verwaltungsleiterin/ des Verwaltungsleiters der Justizvollzugsanstalt Rottweil (w/m/d)

Bei der Justizvollzugsanstalt Rottweil ist zum 1. Oktober 2026 in der Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes im Justizvollzug die Stelle der Verwaltungsleiterin/ des Verwaltungsleiters zu besetzen.

Die Stelle ist derzeit noch nach Besoldungsgruppe A 13 LBesGBW bewertet. Mit der Inbetriebnahme der neuen Justizvollzugsanstalt Rottweil wird der Dienstposten nach Besoldungsgruppe A 14 LBesGBW bewertet werden und bietet dann bei entsprechender Leistung und Bewährung die Möglichkeit eines späteren Aufstiegs in die Laufbahn des höheren Verwaltungsdienstes.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes im Justizvollzug, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 12 LBesGBW befinden und bereits eingehende Kenntnisse der vollzuglichen Aufgabenstellungen und Organisationsstrukturen sowie grundlegende und durch eine mehrjährige Tätigkeit in der Hauptgeschäftsstelle einer Justizvollzugseinrichtung nachgewiesene Kenntnisse im Personal- und Haushaltsrecht haben. Aufgrund der mit der Leitungsstelle verbundenen umfassenden und besonders verantwortungsvollen Vorgesetzten- und Führungsaufgaben wird darüber hinaus eine bereits mehrjährige überdurchschnittliche Bewährung in einer hervorgehobenen Leitungsfunktion mit eigenständiger Organisations- und Mitarbeiterverantwortung vorausgesetzt. Die Mitarbeit am Projekt für den Neubau der Justizvollzugsanstalt Rottweil ist vorteilhaft.

Für die erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung sind weiterhin ein ausgeprägtes Verständnis für Verwaltung, Sicherheit im Auftreten, Entscheidungsstärke, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz unverzichtbar. Hohe Einsatzbereitschaft und hohe Belastbarkeit setzen wir als selbstverständlich voraus.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Wir begrüßen Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen ausdrücklich. Diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Gestaltung und Ausstattung des Arbeitsplatzes. Bei weiteren Fragen können Sie sich zur Unterstützung gerne auch an die Hauptvertrauensperson des Ministeriums der Justiz und für Migration wenden.

Bewerbungen bitten wir auf dem Dienstweg

bis spätestens 10. April 2026

hierher vorzulegen.

Zur Bearbeitung der eingehenden Bewerbungen werden personenbezogenen Daten entsprechend Art. 88 EU-DSGVO i.V.m. § 15 LDSG und §§ 83 bis 88 LBG zu Zwecken der Personalplanung und des Personaleinsatzes verarbeitet.

gez. Ute Schäfer
Regierungsdirektorin